



(10) **DE 20 2012 005 026 U1** 2012.08.30

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2012 005 026.5**

(51) Int Cl.: **B65G 65/42 (2012.01)**

(22) Anmeldetag: **22.05.2012**

(47) Eintragungstag: **06.07.2012**

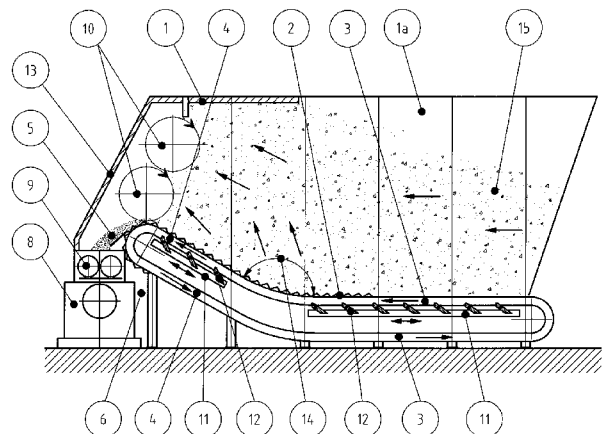
(43) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **30.08.2012**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
**Häßler, Andreas, Dipl.-Ing. (FH), 89155, Erbach,
DE**

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Kastenbeschicker mit oberer Schüttgutaustragung**

(57) Hauptanspruch: Kastenbeschicker (1) zur Aufnahme von Schüttgut mit einer geschlossenen umlaufenden Schuppenkette (2) und darüber angeordnetem Schüttkasten (1a) dadurch gekennzeichnet, dass dieser einen ersten horizontal verlaufenden Schuppenketten-Abschnitt (3) aufweist dem ein zweiter ansteigender Schuppenketten-Abschnitt (4) folgt und diese beiden, schüttguttragenden Schuppenkettenabschnitte einen Winkel (14) zueinander bilden.



Beschreibung

[0001] Kastenbeschicker sind lange bekannte Maschinen zum gleichmäßigen dosieren von Schüttgütern. Diese weisen im wesentlichen einen Schüttkasten auf mit darunter angeordneten, umlaufender endlosen angetriebenen Schuppenkette, die das Schüttgut im unteren Bereich in Höhe der Schuppenkette auf dieser horizontal austrägt. Dort werden z. B. für klebriges Schüttgut angetriebene Haspelwellen angeordnet, für eine sichere Austragung desselben.

[0002] Die inzwischen geforderten höheren Füllmengen und Austragungsleistungen an Schüttgut konnte mit Beschickern nach Europatent 94117559.8. erfüllt werden. Jedoch wird auch dort das Schüttgut unten in Höhe der horizontal fördernden Schuppenkette ausgetragen und meist über Bänder abtransportiert, zur weiteren Verwendung oder Bearbeitung. Solche Bänder erfordern Bauhöhe, um diese dann die Beschicker höher aufgestellt werden müssen, insbesondere wenn zwei folgende Bänder und eine Übergabestelle auf ein zweites Band sich rechtwinklig kreuzen.

[0003] Ferner besteht die Forderung z. b. bei der Ziegelfertigung einen Beschicker direkt vor eine Formgebungsmaschine bzw. einer Aufbereitungsmaschine anzuordnen um Platz und Bänder einzusparen. Außerdem lässt sich damit eine aufbereitete Tonmasse vor störender Austrocknung auf den folgenden Bandstrecken bewahren.

[0004] Die Schuppenkette sollte in möglichst geringer Höhe über dem Fußboden verlaufen um große Schütthöhen und Füllvolumen zu erreichen.

[0005] Mit den bekannten Beschickern lässt sich dies nicht erreichen da diese ihre Austragsöffnung für das Schüttgut im Bereich der Schuppenkette aufweisen, und meist aufgestellt platziert werden um das stirnseitige Sammelband über dem Flur unterzubringen.

Bezugszeichenliste

1	Kastenbeschicker
1a	Schüttkasten
2	Schuppenkette
3	horizontaler Schuppenketten-Abschnitt
4	ansteigender Schuppenketten-Abschnitt
5	Abwurfstelle
6	Freiraum
7	Sammelband
8	Formgebungsmaschine
9	Siebmischer
10	Haspeln
11	Schubstangen

12	Klinken
13	Einhausung
14	Kettenwinkel
15	Schüttgut

Schutzansprüche

1. Kastenbeschicker (1) zur Aufnahme von Schüttgut mit einer geschlossenen umlaufenden Schuppenkette (2) und darüber angeordnetem Schüttkasten (1a) **dadurch gekennzeichnet**, dass dieser einen ersten horizontal verlaufenden Schuppenketten-Abschnitt (3) aufweist dem ein zweiter ansteigender Schuppenketten-Abschnitt (4) folgt und diese beiden, schüttguttragenden Schuppenkettenabschnitte einen Winkel (14) zueinander bilden.

2. Kastenbeschicker (1) zur Aufnahme von Schüttgut mit einer geschlossenen umlaufenden Schuppenkette (2) und darüber angeordnetem Schüttkasten (1a) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Schuppenkettenabschnitte (3) und (4) mittels Schubstangen (11) synchron angetrieben werden, woran Klinken (12) angeordnet sind, welche von unten oder oberhalb in die Schuppenkette (2) oder ihre Organe eingreifen.

3. Kastenbeschicker (1) zur Aufnahme von Schüttgut mit einer geschlossenen umlaufenden Schuppenkette (2) und darüber angeordnetem Schüttkasten (1a) nach Anspruch 1 und Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Schubstangen (11) doppelt vorhanden sind und wechselweise vorschieben oder rückwärts laufen und dieselben hydraulisch oder mechanisch synchron angetrieben sind.

4. Kastenbeschicker (1) zur Aufnahme von Schüttgut mit einer geschlossenen umlaufenden Schuppenkette (2) und darüber angeordnetem Schüttkasten (1a) nach Anspruch 1 bis Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass im Freiraum (6) unter der Abwurfstelle (5) des aus dem Beschicker (1) geförderten Schüttgutes (15) eine Mischmaschine (9) mit oder ohne Presse (8) angeordnet wird zum direkten Einwurf des Schüttgutes (15):

5. Kastenbeschicker (1) zur Aufnahme von Schüttgut mit einer geschlossenen umlaufenden Schuppenkette (2) und darüber angeordnetem Schüttkasten (1a) nach Anspruch 1 bis Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass über dem Raum der Haspeln (10), dem Schüttkasten (1a) und der Mischmaschine (9) eine geschlossene Einhausung (13) angeordnet ist.

6. Kastenbeschicker (1) zur Aufnahme von Schüttgut mit einer geschlossenen umlaufenden Schuppenkette (2) und darüber angeordnetem Schüttkasten (1a) nach Anspruch 1 bis Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen den Schuppenketten-

Abschnitten **(3)** und dem ansteigenden Schuppenketten-Abschnitt **(4)** ein Winkel **(14)** gebildet wird.

Es folgen 2 Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

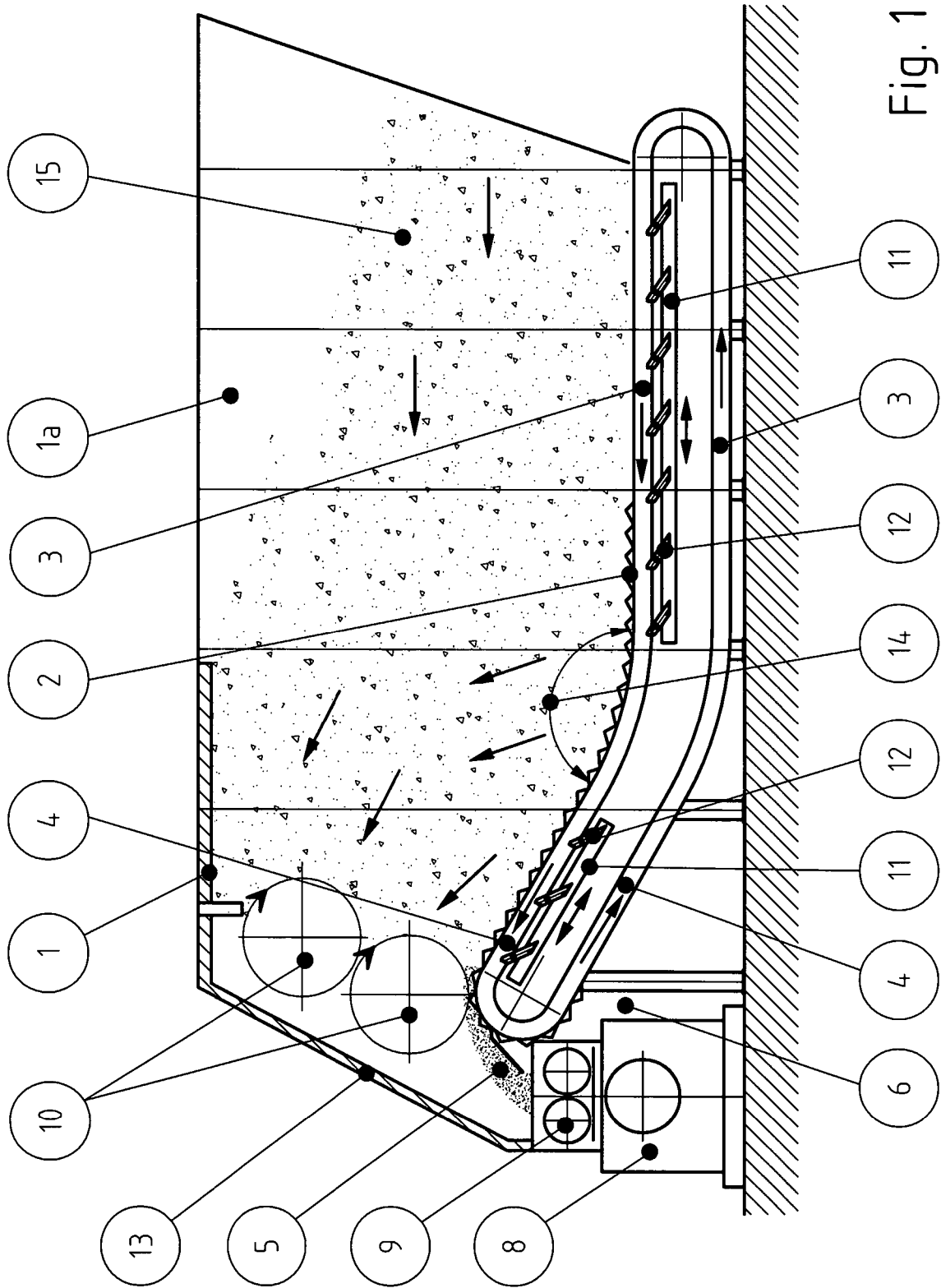


Fig. 1

